



# Pferde- Versteigerung

des

**Preußischen  
Hauptgestüts Beberbeck**

**am Dienstag, den 3. Dezember 1929  
12<sup>30</sup> Uhr mittags**

**in Beberbeck**



## Versteigerungsbedingungen.

1. Die zu verkaufenden Pferde können am 3. Dezember, von 10 Uhr vormittags an, besichtigt werden.
2. Während der Versteigerung wird das zu verkaufende Pferd vorgestellt; dabei gibt die Gestütsverwaltung alle ihr bekannten Fehler des Pferdes an.
3. Die Gestütsverwaltung leistet keine Gewähr für fehlerfreie Beschaffenheit des gekauften Pferdes und dafür, daß andere als die nach **Nr. 2** angegebenen Fehler nicht vorhanden sind. Jeder Käufer verzichtet vielmehr ausdrücklich für den Fall des Vorhandenseins eines Fehlers auf alle ihm dieserhalb gesetzlich (§§ 481—491, 459 flg. B. G. B.) zustehenden Rechte.
4. Das Ausgebot erfolgt in Reichsmark. Es kann nicht unter 20 Mark überboten werden.
5. Falls Zweifel über die Gültigkeit des Zuschlags entstehen, kann das Ausgebot nach Entscheidung des die Auktion leitenden Gestütsbeamten wieder aufgenommen und fortgesetzt werden.
6. Gleich nach erfolgtem Zuschlag und vor der Uebergabe des erstandenen Pferdes unterzeichnet jeder Käufer die über den Kauf aufgenommene Verhandlung und diese Versteigerungsbedingungen zum Beweise, daß er von den hier gestellten Bedingungen Kenntnis genommen und solche für den Kauf rechtsgiltig anerkannt hat.

Die erstandenen Pferde müssen sofort nach erfolgtem Zuschlag und Unterzeichnung der Verhandlung bezahlt werden, worauf deren Uebergabe durch Aushändigung des Ablieferungsscheins erfolgt. Mit der Uebergabe geht die Gefahr auf den Käufer über. (§§ 446 B. G. B.)

Schecks können an Zahlungstatt angenommen werden, wenn die Leistungsfähigkeit des Bezogenen und seine Verpflichtung zur Zahlung von der Gestütsverwaltung als erwiesen erachtet wird. **Mit dem Scheck muß der Käufer gleichzeitig eine Bescheinigung der betr. Bank etc. vorlegen, daß ein Guthaben in Höhe der evtl. Kaufpreise vorhanden ist.**

Zur Deckung der Unkosten, welche durch die Einlösung der angenommenen Schecks entstehen, sind gleichzeitig **2 Mark** einzuzahlen.

Die bezüglichen Banken werden durch die Hauptgestüt-kasse aufgefordert, den Gegenwert ohne jeden Abzug an die Reichsbankstelle in Kassel einzusenden.

7. Die gekauften Pferde müssen sofort nach Schluß der Versteigerung abgenommen werden; über den 4. Dezember 1929 hinaus darf kein Pferd in Beberbeck verbleiben.
8. Es werden weder Trensen noch Halftern oder Decken mit den Pferden verabfolgt.

Nr.	Namen	Haar und Abzeichen	Geschlecht	Stock- und Bandmaß	Geboren zu
<b>1. Halbblut</b>					
<b>a) im Acker gegangen und gefahren</b>					
1	<b>Perseus</b>	R., Druckfleck i. d. Sattellage.	W.	167 176	Ostpreußen 220. -
2	<b>Lutin</b>	db., B., Schn., bd. v., i. h. F. w.	W.	161 170	Frankreich 400. -
3	<b>Anotto</b>	schw. b., mel. St. u. Nasenrücken, Druckfleck i. d. Sattellage.	W.	167 176	Hannover 310. -
4	<b>Siamese</b>	b., bd. r. v. Bl. w., Druckfleck i. d. Sattellage.	W.	162 170	Hannover 260. -
5	<b>Anker</b>	b., Fl., r. v. Fsl. mel., r. h. Bl. w.	W.	172 181	Beberbeck 220. -
6	<b>Meinhard</b>	F., Stch.-H., mel. Flecke ü. d. ganzen Körper, schm. B., mel. Nasenrücken, bd. h. F. gefl. w.	W.	167 176	Beberbeck 440. -
<b>b) gefahren</b>					
7	<b>Umbra</b>	d. F., w. H. v. d. St.	St.	162 170	Beberbeck 540. -
8	<b>Panzermaid</b>	d. F., Stch.-H., Edeffleck oben a. d. r. letzten Rippe, Sch.-St., i. h. Fsl. gefl. w.	St.	162 174	Beberbeck 320. -
9	<b>Originale</b>	F., Stch.-H., Druckfleck i. d. Sattellage, B., Schn., Unterl. gefl., bd. h. F. gefl. hoch w.	St.	167 175	Beberbeck 700. -
10	<b>Lanzette</b>	F., Stch.-H., Druckfleck i. d. Sattellage, durchg. gefl. B., l. v., r. h. F. gefl. w.	St.	166 174	Beberbeck 270. -

Tag und Jahr	Abstammung		Bemerkungen
	Vater	Mutter	
1911	Elgen	Grete v. Hader	
	<i>Levi, Rhoden, fob. Krosien</i>		
1911	Nancros	Cocotte v. Namur	
	<i>Wingem Grund, Wilhelmshausen Post Kassel-Land</i>		
1915	Andermatt	Jagd v. Notabel	
	<i>Holzger Brünnel Leasing, Gottsbüren, Post Frenndelburg</i>		
16. 4. 1915	Sifeen	Abgabe v. Ambrosius	
	<i>Wingem Hilgenberg, Stimme fob. Folgeisimor</i>		
4. 5. 1919	Gaugraf	Ankerspille v. Jubelgreis	
	<i>Lombard fob. Bönze, Folgeisimor</i>		
5. 12. 1922	Irrlehrer	Minona v. Titus	
	<i>Dilorf-Hamminger Öing. Otter, Vortan</i>		
15. 11. 1921	Irrlehrer	Ulema v. St. Tropez xx	
	<i>Lombard Alfred Armack, Wiedelbach</i>		zusammen gefahren
6. 10. 1922	Flandern	Panzerung v. Mechanikus	
	<i>frim. Lauzer, Warburg</i>		
28. 2. 1923	Minnesieg	Orissa v. Lichtenstein	
	<i>frimig Lücke, Priesel v. Brackel fob. Flöyter</i>		zusammen gefahren
16. 11. 1912	Beliané xx	Läuferin v. Birkhahn xx	
	<i>Major Kette, Frankfurt a/M.</i>		

Nr.	Namen	Haar und Abzeichen	Geschlecht	Stock- und Bandmaß	Geboren zu
21	<b>Gnadenborn</b>	F., Stich-H., durchg. B., Unterl. gefl., 4 F. w.	W.	158 168	Beberbeck
22	<b>Opportunist</b>	F., Stich-H., gr. Edel- fleck auf d. l. Kruppe, durchg. B., Schn., r. v. Fsl., l. v. F., r. h. F. hoch w.	W.	163 172	Beberbeck
23	<b>Alst</b>	b., Stich-H., r. v. Fsl. außen, l. v. Fsl., l. h. F. gefl. w.	W.	168 177	Beberbeck

### d) 2- und 1jährige Wallache

24	<b>Unkenruf</b>	Blauschimmel, schm. B., gr. Schn., Unterl. gefl., r. h. Fsl. gefl. w.	W.		Beberbeck
25	<b>Arbor</b>	schw. b., w. H. v. d. St.	W.		Beberbeck
26	<b>Mailänder</b>	F., durchg. B., r. h. F. hochw., helle Mähne und heller Schweif.	W.		Beberbeck

## 2. Kaltblut

### a) Junge Wallache

27	<b>Beppo</b>	b., Fl., Schn., r. h. Fsl. gefl. w.	W.		Beberbeck
28	<b>Bello</b>	br.	W.		Beberbeck
29	<b>Archibald</b>	d. F., Sch-St.	W.		Beberbeck
30	<b>Benno</b>	F., St., l. h. Fsl. w.	W.		Beberbeck

Tag und Jahr	Abstammung		Bemerkungen
	Vater	Mutter	
27. 10. 1925	Falkenstein	Gnadenlicht v. Lichtenstein	gefahren
27. 1. 1926	Falkenstein	<del>Amthmann Friedel</del> Eisenach Oblate v. Jubelgreis	
11. 5. 1926	Irrlehrer	Alstermöve v. Lichtenstein	
4. 11. 1926	Ankergrund	Unireue v. Amtrath ox	
23. 11. 1927	Ankergrund	Artemis v. Irrlehrer	
11. 2. 1928	Falkenstein	Maiensonne v. Titus	
20. 4. 1927	Suivant de Mordicus N. S. B. 413	Bettina v. Wodan B. 573	
28. 3. 1927	Zauberlehrling	Bellevege v. Suivant de Mordicus B. 413	
4. 4. 1927	Zauberer	Arche v. Dumas 369	
27. 13. 1928	Zauberer	Benedikta v. Suivant de Mordicus B. 413	

1240. -

820. -

720. -

490. -

460. -

320. -

920. -

1000. -

1080. -

800. -

*König Kette, Frankfurt a/M.*

*Ginsel Spötter, Ballenhausen, Post Obergeis.*

*Fritz Böllhoff, Kerster*

*Georg Fuhrmann, Waldau b/ Kassel*

*Lombard Robrecht, Holzhausen*

*Inf. von Vogel, Kornholz*

*Joim. Wahnke, Affensen, in. Holor*

*Prof. Kersten, Harleshausen*

*Lombard Wilh. Klapp, Tatar, b/ Wolfshagen*